a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	enercity AG
Straße	Glockseeplatz 1
Plz, Ort	30169, Hannover
Telefon	
Fax	
E-Mail	markus.jost@enercity.de
Internet	https://www.enercity.de/impressum
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026_000000054963

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die enercity Netz GmbH (AG) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der enercity AG und betreibt die Versorgungsnetze in Hannover sowie in weiteren Kommunen der Region Hannover. Sie gewährleistet eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur für die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser und ist für den Betrieb, die Instandhaltung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Umbau der Netzinfrastruktur ver-antwortlich.
Mit rund 1.300 Beschäftigten stellt die enercity Netz GmbH die Versorgung von rund 700.000 Menschen sicher. Das Leitungsnetz umfasst insgesamt rund 15.800 km. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich über Hannover sowie Langenhagen, Laatzen, Ronnenberg, Seelze, Hemmingen und Garbsen.

Auftragsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung und elektrotechnische Ausrüstung der neuen Rücklauf-Druckerhöhungsstation im Fernwärmenetz Hannover.
Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Lieferung, Montage, Installation, Prüfung und Inbetrieb-nahme der elektrotechnischen Anlagen. Hierzu gehören unter anderem die 690-V- und 400-V-Niederspannungsverteilungen, Transformatoren, Frequenzumrichter für die Druckerhöhungspumpen, USV-Anlage, Erdungs- und Blitzschutzanlagen sowie die Beleuchtungs- und Steckdoseninstallationen.
Die vollständigen Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen werden nach Unterzeichnung der Vertraulichkeitserklärung und Freigabe durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Ausführungsfristen
Montage Kabeltrassen Anfang bis Ende März 2027
Montage Installationspaket und Beleuchtung 24.03.27 bis 08.04.27
Montage Trafos 21.06.27 bis 02.07.27
Montage USV 24.05.27 bis 18.06.27
Montage Kabeltrassen & Verkabelung 02.08.27 bis 10.09.27

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YM04DNF/documents

☐ können angefordert werden unter:

☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☒ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 11.01.2027 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 19.03.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YM04DNF

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% des Bruttovertragswertes
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% des Bruttovertragswertes

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Ansprüche auf Abschlags- und Schlusszahlungen werden binnen 30 Kalendertagen nach Zugang der Aufstellung fällig.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

2 Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Eignung

2.1 Existenznachweis / Registereinträge
Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/ jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.

2.2 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
Hiermit erklären wir, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft.

2.3 Erklärung zum Mindestlohn
Hiermit erklären wir, dass wir bei der Bezahlung unserer Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhalten. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Im Übrigen gilt die diesbezügliche Eigenerklärung.

2.4 Mindestjahresumsätze im Bereich des Auftrages
Der Auftraggeber fordert im Hinblick auf die Umsätze der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft Mindestanforderungen. Der nachzuweisende durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre muss mindestens 1,5 Mio. EUR (ohne gesetzliche Umsatzsteuer) betragen. Der Auftraggeber behält sich vor, zu entsprechende Angaben Belege zu fordern.

Grundsatz: Gesamtbetrachtung der Bewerbergemeinschaft

Bei einer Bewerbergemeinschaft werden die Umsätze grundsätzlich gemeinsam betrachtet. Das bedeutet: Die Umsätze der einzelnen Mitglieder dürfen addiert werden, um die geforderte Mindestanforderung zu erfüllen. Es ist nicht erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied die Umsatzanforderung vollständig erfüllt. Falls eine Bewerbergemeinschaft be-troffen ist, fügen Sie Ihren Antrag bitte für jedes Mitglied der Werbegemeinschaft die nachfolgende Umsatzliste auf einer Anlage bei. Die Liste muss den Namen des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft tragen. Wenn eine Liste für ein Mitglied nicht vorgelegt wird, kann der Antrag ausgeschlossen werden. Hinweis: Wenn ein Mitglied den Hauptteil der Leistung erbringt, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist

2.5 Anzahl der Mitarbeiter in der Europäischen Union
Geschäftsjahr 2023, 2024 und 2025
Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Angaben für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Fügen Sie dafür bitte diesem Antrag für jedes Mitglied eine Anlage bei.

2.6 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit einer Deckung von jeweils mindestens 5,0 Mio EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachweisen und für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten.
[Hinweis: Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt zu erfüllen. Ein Versicherungsnachweis ist für die Bewerbergmeinschaft spätestens zum Zeitpunkt einer vorgesehenen Auftragserteilung vorzulegen. Es muss eine gemeinsame Versicherung nachgewiesen werden die eine Deckung für alle Mitglieder umfasst und die Haftung vollständig abdeckt.

2.7 Erklärung zu § 123 GWB und §124 GWB
Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass gegen unser Unternehmen sowie gegen die zur Vertretung berechtigten Personen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.
Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass keine rechtskräftige Verurteilung wegen einer der in § 123 GWB genannten Straftaten vorliegt, keine Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen bestehen, die zu einem Ausschluss führen, keine Eintragung in ein einschlägiges Register (z. B. Wettbewerbsregister) vorliegt, die einen Ausschluss rechtfertigt.
Weiterhin erkläre ich / erklären wir, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, sich nicht in Liquidation befindet und kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, wir im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Integrität in Frage stellen, keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden, kein Interessenkonflikt besteht, der die Unabhängigkeit im Vergabeverfahren beeinträchtigt, keine wesentlichen Mängel bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge vorliegen, die zu vorzeitiger Vertragsbeendigung, Schadensersatz oder vergleichbaren Sanktionen geführt haben.
Soweit Ausschlussgründe vorliegen oder vorgelegen haben sollten, erklären wir, dass wir Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben.
Ich bestätige / wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.
Im Falle der Bewerbergemeinschaft betrifft diese Erklärung alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

2.8 Bewerbergemeinschaftserklärung

2.9 Erklärung zum Nachunternehmereinsatz

2.10 Nachunternehmerverpflichtungserklärung

2.11 Referenzen vergleichbarer Projekte zur vorliegenden Ausschreibung
Es sind zwei Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.
Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens 5 Jahre zu-rückliegen.
Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme beziehungsweise des Abschlusses der referenzierten Leistungen.
Vergleichbar ist eine Referenz, sofern sie mit ihren Parametern den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht oder über diese hinausgeht.

Mindestanforderungen
- Die Referenzen müssen im Zusammenhang beim Bau von Fernwärmeanlagen bzw. vergleichbaren Infrastrukturprojekten stehen
- Leistungen der Elektrotechnik bestehend aus Mittel- und Niederspannungsanlagen, Transformatoren, Kabelwegen und Verkabelung, Beleuchtungsanlagen sowie den zugehörigen elektrotechnischen Nebenanlagen.
- Auftragssumme mindestens 800.000 EUR
Gewertet werden nur die zwei in den Formblättern ordnungsgemäß eingetragenen Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

2.12 Personelle, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit
Wir erklären, dass unser Unternehmen über ausreichend qualifiziertes Personal sowie über die erforderlichen personellen Kapazitäten verfügt, um die ausgeschriebenen Leistungen fristgerecht und ordnungsgemäß auszuführen.
Wir erklären ferner, dass unser Unternehmen über die erforderliche technische Ausstattung, Organisation und Erfahrung verfügt, um das Projekt erfolgreich abzuwickeln.
Der Auftraggeber behält sich vor, zur Überprüfung der vorstehenden Angaben bei Bedarf ergänzende Nachweise, Unterlagen oder Erläuterungen anzufordern.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXP4YM04DNF